

PROGRAMM

Ökumenische Herbsttagung 2021 Sorge um das gemeinsame Haus – Churches4future

Samstag, 6. November 2021 | Evangelisches Gemeinschaftswerk Bern

08.30	Ankommen, Kaffee
09.15	Begrüssung Impro-Theater – rönee
10.00	«Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt» Videoinput von Dr. Agnes Abuom, Vorsitzende Zentralausschuss ÖRK
10.45	Kaffeepause
11.10	Laudato Si' – Umwelt- und Sozialgerechtigkeit als Massstab für Nachhaltigkeit Input von Dr. Wolfgang Bürgstein, Justitia et Pax Filmausschnitte aus dem Film 'Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes'
11.50	Klimabegegnungen – Living Library mit ÄrztInnen für Umweltschutz, BENE Verein für Nachhaltige Entwicklung an den Berner Hochschulen, Brot für alle, Evangelische Frauen Schweiz, foodwaste.ch, Gletscherinitiative, Klimaallianz, KlimaSeniorinnen
12.45	Mittagspause
14.00	Workshop
15.00	Workshop
15.55	Departure2future
16.15	Ende der Veranstaltung

WORKSHOPS

WORKSHOP 1

Gott, Ökologie – und Feminismus? Anliegen und Themen ökofeministischer Theologie

«Die kritische Aufmerksamkeit auf die Geschlechterdifferenz kann für theologische Theorien ein bedeutsamer Schlüssel sein, Probleme im Mensch-Natur-Verhältnis zu erkennen, Problemlösungen zu finden und zukunftsfähige Optionen zu entwickeln» (Helga Kuhlmann). Der Workshop stellt Anliegen ökofeministischer Ansätze vor und lädt ein zum Gespräch über Themen wie Androzentrismuskritik, Tierethik und Schöpfungs-Frauenliturgien.

Mit Dr. Cornelia Mügge, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie der Technischen Universität Dresden

WORKSHOP 2

Orthodoxe Schöpfungsethik und die Notwendigkeit eines neuen Menschenbildes

Die orthodoxe Theologie lädt ein, Gott in der Schöpfung zu erkennen und die Liturgie als Teil der Menschwerdung zu verstehen. In ihrer Tradition finden sich Ressourcen, um unser Verhältnis zur 'Natur' (Schöpfung), unser Verständnis als Teil der 'Natur' (Schöpfung) und unser Handeln zu verändern. Der Workshop bietet einen Einblick in orthodoxe Schöpfungsethik und Raum für das Gespräch über die Stimme der Orthodoxie im Konzert der Ökumene.

Mit Stefanos Athanasiou, Priester der Orthodoxen Metropole der Schweiz (Ökumenisches Patriarchat), Gastdozent an den Universitäten Fribourg, Bonn, Chur und Dormitio/ Jerusalem, aktuell Doktorand am Institut für biomedizinische Ethik und Medizingeschichte der Universität Zürich

WORKSHOP 3

«Du hast ihn zum Herrscher gesetzt über die Werke deiner Hände?» (Ps 8,7)

Wenn Christ*innen Stellung zu gesellschaftlichen und ökologischen Themen nehmen, liegt es nahe, dass sie sich an der Bibel orientieren – die allerdings kein Rezeptbuch ist, jedoch tiefer greift. Ziel der Bibellektüre ist es deshalb, selber neue Perspektiven zu entwickeln. Ausgehend vom Gedanken, dass der – gottähnliche! – Mensch das Schöpfungswerk Gottes fortsetzt und für dessen «gut»-Sein die Verantwortung trägt, suchen wir in Psalm 8 gemeinsam nach Spuren einer verantwortungsvollen Fürsorge und entdecken den Text für die eigene Gegenwart neu.

Mit Angela Wäffler-Boveland, Pfarrerin und Projektleitung 'Fokus Theologie' mit Schwerpunkt Bibellektüre mit Erwachsenen

WORKSHOP 4

Klimaaktionsplan – Räume schaffen um der Klimakrise zu begegnen

Basierend auf Erfahrungen aus dem Klimastreik befasst sich der Workshop mit der Frage: «Wie werden wir den Krisen dieser Zeit gerecht, ohne wegzusehen und Veränderungen zu verhindern?» Anhand des Klimaaktionsplanes der Klimastreik-Bewegung wollen wir Räume für Engagement und Diskussion schaffen und unsere Verantwortung als Teil von Kirche und Gesellschaft in den Fokus rücken.

Mit Lena Bühler und Jan Burckhardt, Klimastreik Schweiz

WORKSHOP 5

KlimaGespräche – das eigene Leben auf Klimakurs bringen

Wollen wir die rasant fortschreitende Klimaerwärmung auf maximal zwei Grad Celsius beschränken, müssen wir handeln. Und zwar

jetzt. Genau das ist das Ziel der KlimaGespräche, die von Brot für alle und Fastenopfer durchgeführt werden. An sechs Abenden treffen sich Teilnehmende, um die eigenen Gewohnheiten und den damit verbundenen CO₂-Ausstoss in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum zu reflektieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Der Schnupperworkshop gibt einen Einblick in die Methoden der KlimaGespräche und macht Lust auf mehr.

Mit Seline Friedli und Elke Fassbender, Moderatorinnen KlimaGespräche

WORKSHOP 6

Planetary Health – multidisziplinär

Wir erarbeiten Zusammenhänge zwischen der menschlichen Gesundheit und den natürlichen Systemen unseres Planeten, von denen die Existenz der Menschheit abhängt. Die Auswirkung menschlichen Handelns auf die planetare Umwelt macht auch uns krank. Inter- und transdisziplinäre Projekte in der Bildung und im Gesundheitswesen mit mehr Prävention sowie eine Transformation der Ernährungskonzepte sind systemische Ansätze zu einer nachhaltigen Lebensweise.

Mit Dr. med. Sabine Heselhaus, Zentralvorstand Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, Vorstand Ernährungsrat Luzern

WORKSHOP 7

Churches4future – aktiv in der Pfarrei und Kirchgemeinde

Unser Druck von der Strasse lässt Politiker*innen schwitzen, diskutieren und vielleicht auch endlich etwas tun. Als Pfarreien können wir ebenfalls lautstark und kreativ dem Thema Klimaschutz Gehör verschaffen – und gleichzeitig der christlichen Hoffnung Raum geben. Gemeinsam erarbeiten wir Aktionsideen für

Kirchgemeinden und probieren eine davon gleich praktisch aus.

Mit Lorenz Walthert (Statistiker) und Barbara Steiner (Vikarin, ref. Kirchgemeinde Trimmis), beide engagiert bei Christian Climate Action

WORKSHOP 8

Ist die Zukunft überhaupt ein Thema für die Kirchen?

Mit der Enzyklika Laudato Si' hat die Römisch-Katholische Kirche eine starke Grundlage, um in der Umwelt- und Klimathematik präsent zu sein. Im Hinblick auf die Vollversammlung des ÖRK in Karlsruhe 2022 sind zwei Vorstösse – der 'Wuppertal call' und der offene Brief 'Die Zeichen der Zeit nicht verkennen!' – entstanden, welche auch die Ökumene vorwärtsbringen sollen. Wir nehmen diese Anliegen auf und diskutieren, was es von uns als Teil der Ökumene im Hinblick auf Karlsruhe braucht.

Mit Heinz Bichsel, Theologe, MAS Betriebswirtschaft für NPO, Leiter Bereich OEME-Migration

WORKSHOP 9

Weltweite Ökumene hautnah

Die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen findet vom 31.8.–8.9.2022 in Karlsruhe statt. Eine Vollversammlung bietet eine einmalige Gelegenheit für unvergessliche Begegnungen mit Christinnen und Christen aus den 350 Mitgliedskirchen weltweit. In diesem Workshop vertiefen wir die geplanten Themen der Vollversammlung und tauschen uns über praktische Fragen bezüglich eines Besuchs der Vollversammlung (individuell oder in einer Gruppe) aus.

Mit Susanne Schneeberger, Pfarrerin, Fachstelle OeME

ANMELDUNG

bis am 25. Oktober 2021

Ich melde mich für die ökumenische Herbsttagung **Sorge um das gemeinsame Haus – Churches4future** vom Samstag 6. November 2021 in Bern an.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Funktion/Organisation/Kirchgemeinde/Pfarrei

Teilnahme am Imbiss:

Ja

Nein

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen (Durchführung von 14–15h und 15–16h):

Meine 2 Workshops erste Wahl

Meine 2 Workshops zweite Wahl

Die Wahl der Workshops wird in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Covid: Ein Covid-Zertifikat muss beim Einlass am Samstag vorgewiesen werden. Die weiteren Massnahmen des BAG werden eingehalten. Bitte bleiben Sie bei Anzeichen einer Atemwegs-erkrankung zu Hause.

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Bereich OeME-Migration
Altenbergstrasse 66
Postfach
3000 Bern 22

ZUM PROGRAMM

Improvisationstheater rönee: impro – vergiss den rest einfach

In einer leeren Keksdose oder im Gesichtsausdruck deiner erfinderischen Tante, überall und in allem lauern Geschichten. Rönee improvisiert und spielt diese Geschichten. Jede Improtheatershow ist eine einzigartige Premiere – lassen sie sich überraschen!

«Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt» – Gedanken zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)

Ein Videobeitrag von Agnes Abuom, Präsidentin des höchsten Leitungsgremiums des ÖRK (Zentralkomitee), aus der Anglikanischen Kirche von Kenia. Sie gibt einen Einblick in aktuelle Themen der ökumenischen Bewegung (Klimafragen, Gewalt an Frauen und Kindern, interreligiöse Arbeit) und verbindet diese mit dem Motto der nächsten Vollversammlung in Karlsruhe 2022.

Agnes Abuom, Dr. phil. ist Beraterin für Entwicklungs- und Bildungsfragen mit den Arbeitsschwerpunkten Wirtschaftsgerechtigkeit, Gender, Friedens- und Versöhnungsarbeit

Laudato Si' – Umwelt- und Sozialgerechtigkeit als Masstab für Nachhaltigkeit.

Papst Franziskus beschreibt in der Enzyklika Laudato Si' die Herausforderungen unserer Zeit, die für ihn in der weltweiten Armut und in der sozialen Ungleichheit liegen. Er wendet sich in seiner Schrift eindringlich an alle Menschen und skizziert einen ethischen Kompass für eine nachhaltige Entwicklungsagenda.

Wolfgang Bürgstein entfaltet diese Aussagen anhand von eigenen Thesen. Zusätzlich zeigen wir kurze Filmausschnitte aus dem Film von Wim Wenders, 'Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes'.

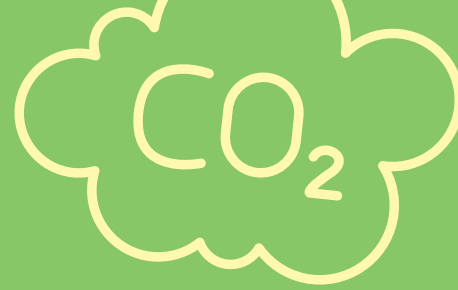
Wolfgang Bürgstein, National-Ökonom und röm.-kath. Theologe, Generalsekretär der Schweizerischen Nationalkommission Justitia et Pax.

Kirchen in Bewegung

Die 350 Mitgliedskirchen der ökumenischen Bewegung bereiten sich auf die 11. Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) vor, an der sich Christen und Christinnen im September 2022 begegnen werden. Dort werden sie sich darüber austauschen: was die Kirchen dazu beitragen können, die Welt in den Bereichen Covid – globale Gesundheit, Gewaltüberwindung, Gerechtigkeit und Klima zu verwandeln. Bewahrung der Schöpfung und die Klimakrise sind auch für Papst Franziskus zentral. Er nimmt sich der Thematik in der Enzyklika Laudato Si' an und versucht so die römisch-katholische Kirche zu einem Ferment der Transformation zu machen.

Viele Gruppen von jung bis alt, kirchlich und nichtkirchlich bringen sich ein, gehen auf die Strasse, protestieren, streiken und diskutieren.

Diese unterschiedlichen Bewegungen bringen wir an der Herbsttagung zusammen und wir ermutigen uns gegenseitig, Churches4future zu sein.



INFORMATIONEN

www.refbejuso.ch/herbsttagung

ÖKUMENISCHE HERBSTTAGUNG

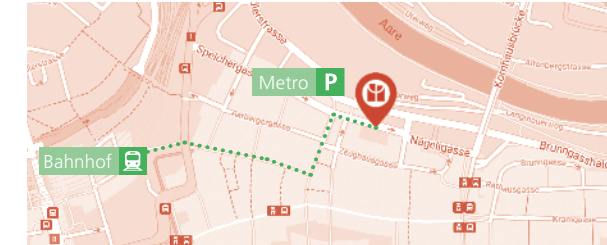
Sorge um das gemeinsame Haus – Churches4future

DATUM

Samstag 6. November, 9.00 bis 16.15 Uhr

ORT UND ANREISE

Evangelisches Gemeinschaftswerk Bern, Nägeligasse 9, 3011 Bern



TAGUNGSBEITRAG

Pauschalpreis (inklusive Verpflegung und Getränke) Fr. 40.–

ANMELDUNG

Direkt über den Link www.refbejuso.ch/herbsttagung, mit Karte oder Email (oeme@refbejuso.ch) bis spätestens 25. Oktober 2021

CORONA

Bitte nennen Sie: Name, Organisation, Adresse, E-Mail, Telefonnummer 1. + 2. Wahl für je zwei Workshops

Die BAG-Richtlinien bezüglich COVID-19 werden befolgt. Ein Covid-Zertifikat muss beim Einlass am Samstag vorgewiesen werden. Die Anzahl Teilnehmende wurde auf 80 Personen festgelegt.

TEAM VORBEREITUNG

- Jean-Eric Bertholet, Pfarrer, Kirchgemeinde Biel
- Heinz Bichsel, Ref. Kirchen Be-Ju-So, Leiter Fachstelle OeME
- Angela Büchel, röm.-kath. Kirche Region Bern, Kirche im Dialog
- Ueli Burkhalter, Synodalrat, Ref. Kirchen Be-Ju-So
- Thomas Fries, röm.-kath. Kirche Region Bern, Leiter Kirche im Dialog
- Christoph Knoch, Pfarrer Muri-Gümligen
- Isabelle Senn, Leiterin aki, katholische Hochschuleseelsorge
- Susanne Schneeberger, Ref. Kirchen Be-Ju-So, Fachstelle OeME
- Laura Steiner, Ref. Kirchen Be-Ju-So, Fachstelle OeME
- Véronique Ott, Pfarrerin, Kirchgemeinde Kirchdorf

Es laden ein

Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fachstelle Kirche im Dialog der Katholischen Kirche Region Bern, Katholische Hochschuleseelsorge Bern



SORGE UM DAS GEMEINSAME HAUS CHURCHES4FUTURE



ÖKUMENISCHE HERBSTTAGUNG

Samstag, 6. November 2021

Evangelisches Gemeinschaftswerk Bern

Nägeligasse 9, 3011 Bern